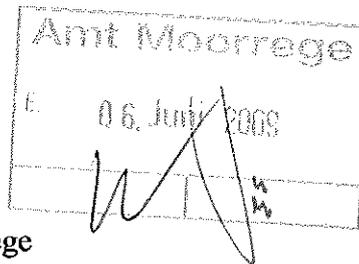


Bündnis 90 / Die Grünen

Moorrege, 06.06.09

Fraktion Moorrege
Helmuth Kruse
Fraktionsvorsitzender



An den
Bgm. K.H. Weinberg der Gemeinde Moorrege

Sehr geehrter H. Weinberg

Betr.: Gemeindevertreterversammlung am 16.06.09

Ich beantrage hiermit die Aufnahme eines zusätzlichen TOP's für die GV am 16.06.09

TOP: Laufendes Planfeststellungsverfahren zur Errichtung einer 380 KV- Freileitung von Hamburg Nord nach Dollern.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beauftragt die Verwaltung des Amtes Moorrege Einwendungen gegen das Vorhaben der E-ON Netz GmbH auszuarbeiten und fristgerecht bei der zuständigen Planfeststellungsbehörde für die Gemeinde Moorrege einzureichen.

Begründung:

Bei der Info Veranstaltung im März 2009 in Moorrege wurde deutlich, dass die Bürger eine Erdverkabelung statt einer Freileitung fordern. Vom Bgm. K.H. Weinberg wurde folgendes erklärt: „**Die Sorgen und Nöte der Menschen liegen uns am Herzen**“.

Und folgendes: „**Wir setzen uns für unsere Bürger ein**“.

Nach der Zurückweisung der gemeindlichen Resolution durch die Landesregierung in Kiel gegen den die Aufrüstung der Freileitung und für die Verlegung von einem Erdkabel im Bereich der Wohnbebauung, ist dieser Beschlussvorschlag die logische Konsequenz für weiteres Handeln. Die Gemeinde sollte mit ihren Einwendungen eine Unterstützung für die unmittelbar betroffenen Bürger sowie auch den mittelbar betroffenen Bürger leisten.

Als Beispiel sei das Leuchtturmprojekt Freibad Oberglinde, mit den visuellen Beeinträchtigungen der 54 m hohen Masten, genannt.

Mit grünen Grüßen
Helmuth Kruse

